

Mautkontrollstelle in Teisendorf

Bau- und Umweltausschuß wird informiert - Neuer Mobilfunkstandort an A8 bei Seiberstadt

Von Monika Konnert

Teisendorf: Im Gemeindegebiet Teisendorf soll an der B304 circa 0,3 km südöstlich des Stettener Weges beidseitig eine Mautkontrollstelle für LKW eingerichtet werden. Darüber wurde der Bau- und Umweltausschuß informiert aufgrund einer Mitteilung der Fa. Elektro- und Verkehrsanlagenbau GmbH aus Bischofsmais. Hintergrund ist, dass ab Juli 2018 LKW über 7,5 Tonnen auf Bundesstraßen Maut bezahlen müssen. Dies hat die Bundesregierung beschlossen. Der Testlauf dazu soll in Kürze beginnen. Neben Teisendorf gibt es noch 126 Teststandorte in Bayern und Thüringen. Die Errichtung des gesamten LKW-Maut-Kontrollsystems auf Bundesstraßen soll bis Ende Mai 2018 abgeschlossen sein. Ebenfalls zur Kenntnis genommen hat der Ausschuß die Errichtung eines neuen Mobilfunkstandortes bei Seiberstadt zur Versorgung der Autobahn A8 mit mobilen Sprach- und Breitbanddiensten. Der Markt Teisendorf hatte innerhalb des von der Telekom festgelegten Suchradius keine geeigneten Flächen zur Verfügung und konnte daher keine eigenen Standortvorschläge machen.

Einstimmig positiv beschieden haben die Ausschußmitglieder die Anfrage der Gemeinde Bayerisch Gmain zur Anlieferung von Frisch- und Überschussschlamm an die Kläranlage Teisendorf über einen Zeitraum von circa 60 Tagen. Sanierungsmaßnahmen bei der Kläranlage in Bayerisch Gmain machen dies notwendig. Für die Anlieferung wird pro Kubikmeter ein Preis von 12 Euro festgesetzt. Die Maßnahme ist mit dem Personal des Klärwerks Teisendorf abgesprochen.

Gleich zwei Gewerbegebiete standen auf der Tagesordnung. Für das Gewerbegebiet Tragmoos, 7. Änderung wurden die eingegangenen Bedenken und Anregungen der zu beteiligenden Behörden eingehend diskutiert. Durch die sich daraus ergebenden Ergänzungen und Änderungen werden die Grundzüge des Verfahrens nicht berührt. Seitens der Bürger sind zu diesem Vorhaben im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit weder mündliche noch schriftliche Stellungnahmen eingegangen. Der Bau- und Umweltausschuss hat daher die 7. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Tragmoos als Satzung einstimmig beschlossen. Nach Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Berchtesgaden Land wird die Bebauungsplanänderung rechtskräftig. Für das Gewerbegebiet Am Bahnhof 4. Änderung hat das beauftragte Büro Richter, Freilassing die Entwürfe der Planung vorgelegt. Noch nicht abschließend geklärt ist die Größe des Sichtdreiecks, dass so gestaltet werden sollte, dass weder die geplante Verlegung des Wertstoffhofes noch die Verkehrssicherheit beeinträchtigt werden. Trotz Klärungsbedarf hat der Ausschuß die Entwurfsplanung in der Fassung vom 30.08.2017 gebilligt und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Bürgerbeteiligung beschlossen.

Für zwei private Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen einstimmig hergestellt. Zugestimmt wurde dem Neubau eines Pferdeestalles auf einem Grundstück in Weildorf. Die Baumaßnahme will der Pächter des Grundstücks, ein Landwirt aus Offenwang, durchführen. Das im Außenbereich liegende Vorhaben dient einem landwirtschaftlichen Betrieb und ist somit laut Baugesetzbuch zulässig. Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Vogelau III soll ein Einfamilienhaus mit Garage errichtet werden. Das Vorhaben weicht in der Dachform von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ab, durch die Errichtung einer Dachterasse auf der südlich angegliederten Garage. Deshalb hat der Antragsteller eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt und dies unter anderem mit der Entstehung eines geschützten Aufenthaltsbereiches im Freien für Kinder begründet. Da sich das Bauvorhaben trotz Änderung harmonisch in die Umgebungsbebauung einfügt und für diese keinerlei Nachteile bringt, wurde der beantragten Befreiung zur Dachform der Garage zugestimmt.

Auf dem Verwaltungsweg bereits genehmigt sind der Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Teisendorf-Vogelau II, die Errichtung eines Wanderparkplatzes in Neukirchen-Lochmühle, der Anbau einer bestehenden Güllegrube in Neukirchen-Hinterloh und die Änderung des Bauantrags (Tektur) zum Neubau eines Jungvieh- und Trockensteherstalles als landwirtschaftlich privilegiertes Vorhaben.

Vor der Sitzung besichtigten die Ausschußmitglieder und weitere Gemeinderäte zum wiederholten Mal die Baustelle der neuen Turnhalle, die kurz vor der Fertigstellung steht. Anwesend war auch die Schulleiterin der Grund- und Mittelschule Teisendorf Michaela Märzendorfer sowie Sportlehrer der Schule. Im Aussenbereich wird intensiv am Umgriff mit Eingangsbereich, Pausenhof und Parkfläche gearbeitet. In der Halle haben die Bodenarbeiten begonnen, mit Einbau der Fußbodenheizung und Auslegen des Sportbelags. Durch kleinere unvorhergesehene Ereignisse hat sich die Inbetriebnahme der Halle um einige Wochen verzögert. Sie wird nun am 6. November erfolgen. Die Schulleiterin betonte, dass dies für den Schulbetrieb kein Problem mit sich bringe. Wie Bürgermeister Thomas Gasser sagte, sei für Mitte bis Ende November auch die offizielle Eröffnungsfeier geplant. Der Termin und das Rahmenprogramm würden in Kürze bekanntgegeben. – Monika Konnert